

Montag, 07.02.2011 19:58

SK Delbück - Schachfreunde Lieme 2:2 (BW 4,5 : 5,5

## **Schachfreunde Lieme im Halbfinale**

Lemgo. Nachdem die SF Lieme den Vierer-Pokal auf Bezirksebene gewinnen konnten, ging es zur 1. Runde auf Ostwestfalen-Ebene zum Verbandsligisten SK Delbrück. Nominell waren die Schachfreunde insbesondere an den unteren beiden Brettern stärker besetzt und daher Favorit. Es ging gut los:

Rene Wittkes Gegner am 2. Brett, Josef Schwarzenberg, erwischte einen schwarzen Tag und stellte zweizügig eine Figur und damit die Partie ein, 1-0. Andy Himpenmacher hatte es am Spitzenbrett mit Meinolf Kemper zu tun. Nach zweischneidigem Partieverlauf einigte man sich hier auf Remis. Holger Stork (Brett 3) opferte in der Eröffnung gegen Julian Ernstberger einen Bauern, den er später etwas glücklich zurückgewann. Nach weiterem wechselhaftem Spielverlauf stellte der Liemer die Partie im Bauernendspiel einzügig ein. Dr. Dirk Lamek am 4. Brett kostete seine Partie gegen Alexander Bechtold 5 1/2 Stunden lang voll aus. Leider wählte er in gewonnener Stellung eine falsche Abwicklung, die es dem Gegner erlaubte, eine Remisfestung mit Turm+Bauer gegen die Liemer Dame aufzubauen. Das Remis stellte aber den 2-2 Mannschaftserfolg sicher, da die Berliner Wertung (aufgrund des Gewinnpunktes an Brett 2) den Ausschlag gab.

In der nächsten Runde wartet gegen den klassenhöheren Bielefelder SK eine schwere Aufgabe.